

Aufgeschaut! Nacht entflieht

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Elberfeld 1858

G D7 G C G/D D7/F# G A7 D

1. Auf - ge - schaut! Nacht ent - flieht, der Mor - gen graut.
2. Nicht mehr fern bist Du, hel - ler Mor - gen - stern.
3. Teu - rer Herr, un - ser Seh - nen stets ver - mehr!

5 B/D# Em C G/D D7 G/D

Kum - mer - trä - nen, nachts ge - wei - net, glän - zen, wenn der
Bald wird die Po - sau - ne schal - len Dei - nen gläub' - gen
Bis nach kur - zem Mor - gen - grau - en wir Dein Ant - litz

8 D7 G/D D G D7/C G/B G D7 G/D D7 G7 C(add9) Am/C

Mor - gen_schei - net, dann als Freu - den - perl' im Licht vor des Hei - lands
Strei - tern_ al - len, sie zu ru - fen aus der Welt, die sie feind - lich_
dro - ben_schau - en, und Dein An - blick un - ver - hüllt un - ser Seh - nen_

12 G/D D7 G D7/F# G D7 G

An - ge - sicht. Auf - ge - schaut, sel' - ge_ Braut!
hier um - stellt. Bist_ nicht_ fern, Mor - gen - stern!
e - wig stillt. Teu - rer_ Herr, Dir_ sei_ Ehr'!